

Neogy GmbH

INFORMATIONSSCHREIBEN über die DATENVERARBEITUNG - LIEFERANTEN

VORWORT

Gemäß Art. 12, 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 / General Data Protection Regulation (GDPR) und im Allgemeinen in Übereinstimmung mit dem in der GDPR vorgesehenen Transparenzgrundsatz stellt **Neogy GmbH** (nachstehend auch die „Gesellschaft“) folgende Informationen über die Verarbeitung „personenbezogener Daten“ (d. h. jegliche Information betreffend eine identifizierte bzw. identifizierbare Person: die/der „Betroffene“) in Bezug auf die Verfahren zur Registrierung und Qualifizierung im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe, auf die Auswahlverfahren -des Lieferanten (Auftragnehmer/Leistungserbringer usw.) sowie auf den Abschluss und Ausführung des entsprechenden Vertrags/Auftrags bereit.

1. Rechtsinhaber (Verantwortlicher) der Datenverarbeitung

Der Rechtsinhaber (Verantwortlicher) der Datenverarbeitung (also das Rechtssubjekt, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, „**Rechtsinhaber der Datenverarbeitung**“ oder „Rechtsinhaber“) ist **Neogy GmbH**, in Person ihres gesetzlichen Vertreters *pro tempore*, mit Sitz in 39100 Bozen, Zwölfmalgreiener Straße 8, Steuernummer 02945160212, Telefon +39 0471 986111, ZEP/PEC info@pec.neogy.it

Für Kontaktaufnahmen, die sich speziell auf den Schutz personenbezogener Daten beziehen, **einschließlich der Ausübung der Rechte laut nachstehendem Punkt 9**, und für allfällige Anfragen/Fragen wird die folgende E-Mail-Adresse genannt: privacy@neogy.it

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO)

Es wird darauf hingewiesen, dass der Rechtsinhaber der Datenverarbeitung den Datenschutzbeauftragten (**Data Protection Officer**, abgekürzt „**DPO**“) gemäß Art. 37 der GDPR ernannt hat. Eine Kontaktaufnahme mit dem DPO ist über folgende Kanäle möglich:

- **Data Protection Officer (DPO)** c/o Neogy GmbH, 39100 Bozen, Zwölfmalgreiener Straße 8
- **Telefon +39 0471 986111**
- **E-Mail: dpo@alperia.eu**

3. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann zu folgenden Zwecken erfolgen:

- Registrierungs- und Qualifizierungsverfahren im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe;
- Auswahlverfahren des Lieferanten und Abschluss des Vertrags/Auftrags und Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen (zulasten/zugunsten des Rechtsinhabers), also für Zwecke, die eng mit der Verwaltung des Vertragsverhältnisses mit dem Lieferanten verbunden sind, einschließlich der vorgesehenen Verwaltungsformalitäten und buchhalterischen Verpflichtungen (zum Beispiel aber nicht ausschließlich: Erwerb von Informationen vor Abschluss eines Vertrags; Ausführung von Transaktionen auf der Grundlage der aus dem abgeschlossenen Vertrag/Auftrag resultierenden Verpflichtungen; aus betrieblichen und operativen Erfordernissen; für Kontrollzwecke bei der Leistungserbringung; für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Steuer- und Sozialabgabenzahlung; für die Verwaltung der Streitverfahren - Vertragsverletzungen; Abmahnungen; Vergleiche; Inkasso; Schiedsverfahren; Rechtsstreitigkeiten und andere Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten, einschließlich außergerichtlicher Streitigkeiten usw.).

4. Art der verarbeiteten Daten

Die von der Gesellschaft verarbeiteten Daten können personenbezogene Daten und Kontaktinformationen beinhalten.

Die vom Lieferanten übermittelten oder im Rahmen des Vertragsverhältnisses erworbenen personenbezogenen Daten sind dies beispielsweise:

- **Identifikationsdaten:** Daten, die eine direkte Identifizierung ermöglichen, wie meldeamtliche Daten (z. B. Vor- und Nachname, Geburtsort und -datum, Steuer-/MwSt.-Nummer), die dem Rechtsinhaber bei der Registrierung und Qualifizierung im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe, während des Auswahlverfahrens oder für alle vor Abschluss zu erfüllenden Obliegenheiten sowie zum Zwecke der Unterzeichnung und Ausführung des Vertrags/ Auftrags mitgeteilt werden;
- **Kontaktdaten:** Daten im Zusammenhang mit den Mitteilungen (via Internet, per Telefon usw.), wie Festnetz- oder Mobiltelefonnummern, E-Mail-Adressen, die dem Rechtsinhaber bei der Registrierung und Qualifizierung im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe, bei der Auswahl, der Unterzeichnung oder während der Laufzeit des Vertrags/Auftrags zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus kann es bei der Erfüllung spezifischer regulatorischer Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Registrierung und Qualifizierung im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe, dem Auswahlverfahren

und der Verwaltung des Verhältnisses (wie beispielsweise Pflichtmitteilungen an öffentliche Behörden) vorkommen, dass die Gesellschaft besondere Kategorien von Daten gemäß Art. 9 GDPR und Art. 10 GDPR verarbeitet, wie Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten zur Überprüfung der Nichtvorhandenseins von Ausschlussgründen gemäß Art. 80 des Gv.D. 50/2016 (Kodex öffentliche Aufträge) - wie beispielsweise zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Steuer- und Sozialabgabenzahlung, oder des Fehlens von strafrechtlichen Verurteilungen, die rechtskräftig geworden sind, betreffend Straftaten, welche die Berufsmoral beeinträchtigen, usw. – und, falls vorgesehen, zum Erwerb der Anti-Mafiadokumentation gemäß Gv.D. 159/2011 ("Anti-Mafiakodex"), auch soweit sie in Ersatzerklärungen laut D.P.R. 445/2000 enthalten sind, oder soweit die Datenverarbeitung in anderen spezifischen Rechtsvorschriften für das Registrierungs- und Qualifikationsverfahren sowie für das Auswahlverfahren oder das herzustellende Vertragsverhältnis und im Rahmen der Durchführung und Gültigkeit des Vertrags/Auftrags vorgesehen ist.

5. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung der im Absatz „**Zwecke der Verarbeitung**“ angegebenen Zwecke unbedingt erforderlich.

Mit der freiwilligen Bereitstellung der personenbezogenen Daten bei der Registrierung und Qualifizierung im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe erfolgt die anschließende Erfassung der Daten, die ausschließlich für die im Absatz "**Zwecke der Verarbeitung**" angegebenen Zwecke verarbeitet werden. Eine Weigerung der Bereitstellung dieser Daten würde die Unmöglichkeit nach sich ziehen, die Registrierung bzw. die Qualifizierung im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe vorzunehmen.

In der Phase vor Vertragsschluss besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten, doch die ausbleibende Bereitstellung führt dazu, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann.

Für bestimmte Auswahlverfahren ist die Bereitstellung personenbezogener Daten, auch besonderer Art, wie Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten, und Daten, die für die Einholung - auch über die einheitliche nationale Datenbank - der Anti-Mafiadokumentation erforderlich sind, obligatorisch und bedarf nicht der Zustimmung der betroffenen Personen. Die Nichtbereitstellung dieser Daten stellt eine Nichteinhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen dar, und führt dazu, dass die Gesellschaft den Lieferanten nicht zum Auswahlverfahren zulassen kann.

Nach Abschluss des Vertrags/Auftrags ist die Bereitstellung der darüber hinaus notwendigen Daten oder die Aktualisierung der bereits zur Verfügung gestellten obligatorisch, soweit dies aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen vorgeschrieben ist; die etwaige Weigerung zur Bereitstellung aller oder einiger Daten kann die Unmöglichkeit auf Seiten der Gesellschaft nach sich ziehen, den Vertrag/Auftrag auszuführen, und könnte außerdem eine vertragliche Nichterfüllung oder Rechtsverletzung seitens des Lieferanten darstellen.

Die Berechtigung zur Verarbeitung der Daten ergibt sich also aus der Tatsache, dass sie für die Ausführung des mit dem Lieferanten abgeschlossenen Vertrags/Auftrags bzw. für den Beginn der Ausführung bis zum Abschluss des Vertrags/Auftrags mit dem Lieferanten oder für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Rechtsinhabers der Datenverarbeitung oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung der dem Rechtsinhaber der Datenverarbeitung übertragenen öffentlichen Gewalt (einschließlich der Bestimmungen über die öffentlichen Aufträge), soweit die Voraussetzungen gegeben sind, notwendig ist..

6. Erhebung, Art der Verarbeitung und Aufbewahrung

Die Daten können auch bei Dritten erhoben werden, u. zw. insbesondere:

- bei Mitarbeitern des Lieferanten
- in Datenbanken, die von öffentlichen Verwaltungen und Behörden verwaltet werden.

Die Daten werden bei der betroffenen Person erhoben, d. h. es sind Daten, die vom Lieferanten zur Verfügung gestellt werden oder Daten, die sich aus öffentlichen Registern (z. B. Handelskammer usw.) ergeben oder bei den verantwortlichen Stellen im Zusammenhang mit den notwendigen Kontrollen auch im Rahmen spezifischer regulatorischer Verpflichtungen, soweit erforderlich, oder auch nur im Hinblick auf die Überprüfung der ordnungsgemäßen Sozialabgabenzahlung, wie zum Beispiel die Einheitsbescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragslage (DURC), erhoben werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt:

- durch den Einsatz manueller und/oder computergestützter (telematischer) Systeme;
- durch Rechtssubjekte bzw. Kategorien von Subjekten, die zur Datenerarbeitung zu den entsprechenden Zwecken berechtigt sind;

- mit Mitteln und in einer Weise, dass die Sicherheit, die Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit der Daten gewährleistet und den Zugang unbefugter Dritter verhindert.

Die Daten des Lieferanten werden während der gesamten Dauer der Registrierung und Qualifizierung im Lieferantenverzeichnis der Alperia Gruppe, während des Auswahlverfahrens und des Vertragsverhältnisses aufbewahrt; danach werden ausschließlich jene Daten aufbewahrt, die zu jenem Zeitpunkt für die Erfüllung aller rechtlichen Verpflichtungen und für damit verbundene oder sich daraus ergebende Schutzanforderungen, auch vertraglicher Art, sowie für das eventuelle Erlöschen der vertraglich übernommenen Verpflichtungen und für die Erfüllung aller etwaig gesetzlich vorgeschriebenen Obliegenheiten und gegebenenfalls für damit verbundene oder hieraus herrührende Schutzanforderungen auch gerichtlicher Art, notwendig sind.

Es gibt keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

7. Offenlegung und eventuelle Verbreitung der Daten

Unbeschadet der Mitteilungen, die in Erfüllung gesetzlicher oder regulatorischer Verpflichtungen erfolgen, dürfen die erhobenen und verarbeiteten Daten gegenüber folgenden Rechtssubjekten offengelegt werden, und zwar ausschließlich zu den vorstehend angeführten Zwecken:

- a) allen Rechtssubjekten, deren berechtigter Zugang zu den Daten kraft normativer Rechtsakte anerkannt ist;
- b) Bediensteten, Mitarbeitern, Lieferanten des Rechtsinhabers, im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben und/oder vertraglichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertragsverhältnisses mit dem Lieferanten; zu den Lieferanten des Rechtsinhabers gehören beispielsweise (aber nicht ausschließlich) andere der Alperia Gruppe angehörende Gesellschaften, zugunsten derer gruppenintern Dienstleistungen erbracht werden, oder welche gruppenintern Dienstleistungen zugunsten der Gesellschaft erbringen (wie z. B. Unterstützung und Verwaltung der mit dem Verhältnis zum Lieferanten verbundenen Aufgaben, einschließlich der Registrierungs-, Qualifikations- und Auswahlphase und der Ausführung des Vertrags/Auftrags, wobei die Gesellschaft ihrerseits im Rahmen einer solchen Tätigkeit die Daten des Lieferanten im Namen des Rechtsinhabers an Personen der hierin genannten Kategorien übermitteln kann); Bank- und Kreditinstitute; Versicherungsunternehmen; Rechtsberater; Rechtsanwälte; Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Inkassogesellschaften; Gesellschaften, die Finanzrisiken ermitteln und auf dem Gebiet der Betrugsprävention tätig sind usw.;
- c) Öffentlichen Verwaltungen, Aufsichts- und Kontrollbehörden, beispielsweise aber nicht ausschließlich: Nationale Antikorruptionsbehörde (ANAC), Präfekturen/Regierungskommissariat, Staatsanwaltschaft usw..

8. Ort der Datenverarbeitung

Die Daten werden im Gebiet der Europäischen Union verarbeitet. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

9. Rechte der betroffenen Person

Die GDPR weist dem Betroffenen die Ausübung der folgenden Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die ihn betreffen, zu (die Beschreibung ist zusammenfassend und indikativ, es wird auf die GDPR – insbesondere auf die Art. von 15 bis 22 - verwiesen):

- a) **Zugang zu den personenbezogenen Daten** (der Betroffene ist berechtigt, unentgeltlich Auskunft über die im Besitz des Rechtsinhabers befindlichen personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung sowie eine Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);
- b) **Berichtigung der Daten** (der Rechtsinhaber wird auf Anforderung des Betroffenen hin seine unrichtigen oder ungenauen Daten – soweit es sich nicht um Bewertungselemente handelt - korrigieren oder ergänzen, auch wenn die Unrichtigkeit und die Ungenauigkeit der Daten auf eine unterlassene Aktualisierung derselben zurückzuführen ist);
- c) **Widerruf der Einwilligung** (wenn die Verarbeitung kraft der vom Betroffenen erteilten Einwilligung erfolgt -dies ist jedoch nicht der Fall bei den in diesem Informationsschreiben genannten Verarbeitungsvorgängen- kann er seine Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass damit die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird);
- d) **Löschung der Daten** (Recht auf Vergessenwerden) (z. B.: die Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich; sie wurden unrechtmäßig verarbeitet, sie müssen zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht gelöscht werden; der Betroffene hat seine Einwilligung widerrufen - dies ist jedoch nicht der Fall bei den in diesem Informationsschreiben genannten Verarbeitungsvorgängen - und es besteht keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; der Betroffene widersetzt sich der Verarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Buchstabe f);
- e) **Einschränkung der Datenverarbeitung** (in bestimmten Fällen - Bestreiten der Richtigkeit der Daten während des zur Überprüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung mit

Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit, die Daten zur Wahrnehmung der Verteidigungsrechte des Betroffenen zu nutzen, während sie für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr nützlich sind; Widerspruch gegen die Verarbeitung während des zur Überprüfung notwendigen Zeitraums – werden die Daten in einer Weise gespeichert, dass sie wiederhergestellt werden können, aber der Rechtsinhaber kann sie in der Zwischenzeit nicht einsehen, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit der Anfrage auf Einschränkung des Betroffenen oder mit der Zustimmung des Betroffenen oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts vor Gericht oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wesentlichen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats);

- f) **Widerspruch ganz oder teilweise gegen die Datenverarbeitung aus legitimen Gründen** (der Betroffene kann sich der Verarbeitung ganz oder teilweise aus Gründen, die mit seiner besonderen Situation zusammenhängen, auf der Grundlage eines berechtigten Interesses widersetzen);
- g) **Übertragbarkeit der Daten** (wenn die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatischen Mitteln erfolgt – dies ist jedoch nicht der Fall bei den in diesem Informationsschreiben genannten Verarbeitungsvorgängen - werden dem Betroffenen die ihn betreffenden personenbezogenen Daten auf seine Anfrage hin in einem strukturierten Format - das üblicherweise von einem automatischen Gerät verwendet und gelesen werden kann – zur Verfügung gestellt, so dass er die Daten an einen anderen Rechtsinhaber übermitteln kann, ohne vom Rechtsinhaber, dem er diese Daten ursprünglich bereitgestellt hat, daran gehindert zu werden, und - wenn dies technisch möglich ist - auch verlangen, dass diese Übermittlung direkt durch den Rechtsinhaber erfolgt);
- h) **Recht auf Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (Datenschutzbehörde).

Die Datenschutzbehörde kann unter den auf der Website der Behörde www.garanteprivacy.it angegebenen Kontaktdaten erreicht werden.

Die übrigen Rechte der betroffenen Person können durch Zusendung einer Anfrage an die E-Mail-Adresse: privacy@neogy.it

oder an die oben genannten Kontakte des Rechtsinhabers der Datenverarbeitung ausgeübt werden.

* * *

Die aktualisierte Fassung des Informationsschreibens ist auf der Website www.alperigroup.eu unter „**Privacy**“ (im *Footer* der Homepage unten) abrufbar.

* * *

Ausgabe Juli 2019